B-Tronic EasyControl

EC5415B

de

Montage- und Betriebsanleitung

Wand-/Handsender 15-Kanal bidirektional

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

B-TRONIC KNX

Becker-Antriebe GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 2-4
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com

BECKER

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines 3
Gewährleistung 3
Sicherheitshinweise 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Anzeigen- und Tastenerklärung 6
Normal-/Mastermodus 8
Einlernen des ersten Senders 9
Weitere Sender einlernen 11
Sender löschen 13
Einstellen der Endlagen 15
    Anschlag oben zu Anschlag unten 15
    Punkt oben zu Punkt unten 16
    Anschlag oben zu Punkt unten 16
    Punkt oben zu Anschlag unten 18
Endlagen löschen 19
Zwischenpositionen I + II 21
Memory Funktion 23
Festfrierschutz oben 25
    Festfrierschutz oben aktivieren / deaktivieren 25
Fliegengitterschutzfunktion 26
Repeatermodus 28
Sender zurücksetzen auf Werkseinstellung 30
Szenarien 31
Batteriewechsel 36
Wandhalterung 37
Reinigung 38
Technische Daten 38
Was tun wenn…? 39
Allgemeine Konformitätserklärung 41

Allgemeines

Mit dem EC5415B können Sie Antriebe und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk ansteuern.
Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.
Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.
Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.
Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

VORSICHT

- **Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!**
- **Nur in trockenen Räumen verwenden.**
- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.**
- **Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.**
- **Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (LR03; AAA) ersetzen.**
- **Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

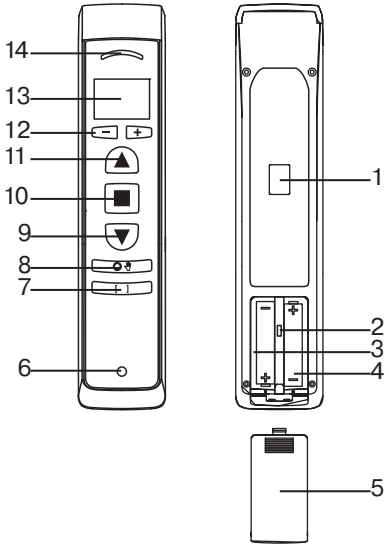
Der EC5415B darf nur für die Ansteuerung von dafür geeigneten Antrieben und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk verwendet werden. Mit diesem Handsender können Sie eine Gruppe oder mehrere Gruppen von Geräten ansteuern.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z.B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

HINWEIS

- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

Anzeigen- und Tastenerklärung



1 Aufnahme Wandhalter

2 Mastertaste M

3 Typenschild

4 Batterien

5 Batteriefachdeckel

6 Einlerntaste ● (hinter dem Logo)

7 Szenariotaste [ ]

8 Umschalttaste

9 AB-Taste ▼

10 STOPP-Taste ■

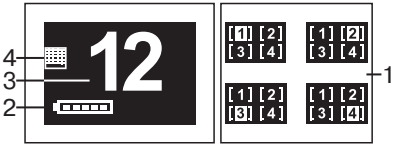
11 AUF-Taste ▲

12 Kanalwahltasten − +

13 Display

14 Status-LED

Displayerklärung



1 Szenarioauswahl
2 Batteriestatus
3 ausgewählter Kanal
4 Anwendung

Symbolerklärung

Symbol	Erklärung
	Repeatermodus aktiv
	Repeatermodus inaktiv
	Rollladen
	Dimmer
	Schalter
	Jalousie
	Zentralenszene
[X]	Der angezeigte Kanal ist in der angewählten Szene nicht eingebunden
[✓]	Der angezeigte Kanal ist in der angewählten Szene eingebunden

1 2 3 4	Das angezeigte Szenario befindet sich gerade in Bearbeitung
X12	Fehleranzeige

Normal-/Mastermodus

Der Sender kann in zwei Modi betrieben werden:

- **Normalmodus** (Normalbetrieb) Die abgesetzten Befehle gelten für **alle** Empfänger eines Kanals.
- **Mastermodus** (Einstellmodus für alle B-Tronic Produkte) Die abgesetzten Befehle gelten ausschließlich für **einen** ausgewählten Empfänger eines Kanals.

Werkseinstellung ist der Normalmodus.

Mastermodus aktivieren

Drücken Sie die Mastertaste M solange, bis die Umschalttaste 1x pro Sekunde grün blinkt. Solange Sie sich in dem Mastermodus befinden, wird dieses Blinken fortgesetzt.
Durch erneutes Betätigen der Mastertaste wird der eingelernte Antrieb bzw. werden nacheinander die eingelernten Antriebe angewählt.
Der angewählte Antrieb quittiert durch ein „Klacken“.
Jetzt können Sie die verschiedenen Einstellungen, die nur im Mastermodus verfügbar sind, vornehmen.
Wenn alle gewünschten Einstellungen an diesem Antrieb vorgenommen wurden, können Sie durch erneutes Drücken der Mastertaste den nächsten Antrieb zur Einstellung auswählen.

Mastermodus verlassen

Es gibt 2 Möglichkeiten den Mastermodus zu verlassen:

1. Drücken Sie die Umschalttaste
2. Der Mastermodus wird automatisch nach 2 Minuten ohne Tastenbetätigung verlassen

Einlernen des ersten Senders

1) Sender einlernen

a) Empfänger in Lernbereitschaft bringen

HINWEIS
Beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung des Empfängers.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Empfängers aus und nach 5 Sekunden wieder ein.

oder

- Betätigen Sie die Einlerntaste bzw. den Funkschalter des Empfängers.

Der Empfänger befindet sich nun für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Sender einlernen

HINWEIS
Bitte beachten Sie, dass sich jeweils nur ein Empfänger in Lernbereitschaft befindet. Das gleichzeitige Ein-/ Auslernen mehrerer Empfänger ist nicht möglich.

Drücken Sie die Einlerntaste des Senders, innerhalb der Lernbereitschaft, bis der Empfänger das erfolgreiche Einlernen quittiert. Während des Einlernvorgangs blinkt die Status-LED gelb.
Damit ist der Einlernvorgang beendet.

	Leuchtet grün	Sender erfolgreich eingelernt
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich eingelernt

2) Abfragen des aktuellen Empfängermodus

Es gibt unterschiedliche Empfängermodi. Der Empfängermodus muss immer passend zum Empfänger (z. B. Rollladen/Jalousie, Dimmaktor/Schaltaktor) eingestellt sein. Die Werkseinstellung ist Rollladen/Jalousie.

● +		Drücken Sie kurz die Einlerntaste und zusätzlich die Umschalttaste.
	Blinkt 1x gelb	Empfängermodus Rollladen/Jalousie
	Blinkt 2x gelb	Empfängermodus Schalt-/ Dimmaktor

3) Umstellen in den gewünschten Empfängermodus

● +		Drücken Sie für ca. 5 Sekunden die Einlerntaste und zusätzlich die Umschalttaste.
	Blinkt 1x gelb	Empfängermodus Rollladen/Jalousie
	Blinkt 2x gelb	Empfängermodus Schalt-/ Dimmaktor

Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis der gewünschte Empfängermodus ausgewählt ist.

Weitere Sender einlernen

Weitere Sender in den Rohrantrieb einlernen

Bringen Sie den Rohrantrieb mit einer der drei Möglichkeiten in Lernbereitschaft.

HINWEIS
Bitte beachten Sie, dass sich jeweils nur ein Empfänger in Lernbereitschaft befindet. Das gleichzeitige Ein-/ Auslernen mehrerer Empfänger ist nicht möglich.

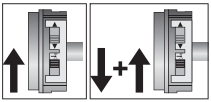
Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen mit einem eingelernten B-Tronic Sender

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

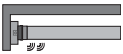
Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der M -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

●	Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Senders. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft

	Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung Schalten Sie die Spannung ein. ➡ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft

	**Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen mit dem Funkschalter** Schieben Sie den Funkschalter in die innere Position. Falls sich der Funkschalter schon in dieser Position befindet, schieben Sie den Schalter nach außen und wieder auf die innere Position zurück. ➡ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft

Wenn sich der Rohrantrieb in Lernbereitschaft befindet, gehen Sie wie folgt vor:

● 		Drücken Sie nun die Einlerntaste des neuen Senders. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack-Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Damit ist der Einlernvorgang beendet.
	Leuchtet grün	Einlernvorgang erfolgreich.
	Leuchtet rot	Einlernvorgang nicht erfolgreich.

Weitere Sender in einen Empfänger einlernen

Bringen Sie den Empfänger in Lernbereitschaft.
Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte aus der Anleitung des Empfängers.

Sender löschen

Löschen mit zwei Sendern

Versetzen Sie einen anderen eingelernten Sender als den zu löschenden Sender in den Mastermodus. Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert. Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.		
		Während sich der Sender im Mastermodus befindet, blitzen die Symbole auf der Umschalttaste 1x pro Sekunde grün auf.
●	Wechselt von grün auf gelb	Drücken Sie nun die Einlerntaste, bis die Status-LED von grün auf gelb wechselt und der Empfänger quittiert.
●	Blinkt gelb	Drücken Sie erneut die Einlerntaste, bis die Status-LED gelb blinkt und der Empfänger quittiert.
●		Jetzt drücken Sie die Einlerntaste **des zu löschenden Senders** bis der Empfänger quittiert. ➡ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.
	Leuchtet grün	Sender erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich gelöscht

Löschen mit einem Sender

HINWEIS
Mit der folgenden Löschsequenz können Sie den letzten bzw. einzigen Sender im Empfänger löschen. Für das Einlernen neuer Sender, muss der Empfänger erneut durch Einschalten der Spannung oder dem Funkschalter am Empfänger in Lernbereitschaft gebracht werden.

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus. Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert. Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.		
		Während sich der Sender im Mastermodus befindet, blitzen die Symbole auf der Umschalttaste 1x pro Sekunde grün auf.
●	Wechselt von grün auf gelb	Drücken Sie nun die Einlerntaste, bis die Status-LED von grün auf gelb wechselt und der Empfänger quittiert.
●	Blinkt gelb	Drücken Sie erneut die Einlerntaste, bis die Status-LED gelb blinkt und der Empfänger quittiert.
		Drücken Sie jetzt die Umschalttaste um den Mastermodus zu verlassen.
●		Jetzt drücken Sie die Einlerntaste bis der Empfänger quittiert. ➡ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.

	Leuchtet grün	Sender erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich gelöscht

Einstellen der Endlagen

Anschlag oben zu Anschlag unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie gegen den oberen, dauerhaft vorhandenen Anschlag. ⇨ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.
▼	Anschließend fahren Sie gegen den unteren, dauerhaft vorhandenen Anschlag. ⇨ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab. ➡ Die Endlagen sind eingestellt.

Punkt oben zu Punkt unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

HINWEIS
Bei dieser Endlageneinstellung erfolgt kein Behanglängenausgleich.

▲	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
● + ▲	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.
▼	Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
● + ▼	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Die Endlagen sind eingestellt.

Anschlag oben zu Punkt unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

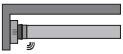
Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie gegen den oberen, dauerhaft vorhandenen Anschlag. ⇨ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.
▼	Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
● + ▼	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Die Endlagen sind eingestellt.

Punkt oben zu Anschlag unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
● + ▲ 	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.
▼	Anschließend fahren Sie gegen den unteren, dauerhaft vorhandenen Anschlag. ⇨ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab. ➡ Die Endlagen sind eingestellt.

Endlagen löschen

ACHTUNG
Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden alle eingestellten Funktionen (z. B. Zwischenposition) mit gelöscht.

HINWEIS
Das Löschen der eingestellten Endlagen kann nur über den Mastermodus erfolgen. Gelöschte Endlagen werden über den Endlagen-Status-Indikator (ESI) angezeigt.

Endlagen einzeln löschen

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

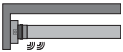
▲ / ▼	Fahren Sie die zu löschende Endlage an.
● + ■	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack - Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Die Endlage wurde gelöscht.

Beide Endlagen löschen

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲ / ▼	Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.
● + ■ 	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack - Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Die Endlagen wurden gelöscht.

Zwischenpositionen I + II

HINWEIS
Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition müssen beide Endlagen eingestellt sein. Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden beide Zwischenpositionen gelöscht.

Einstellen der gewünschten Zwischenposition

▲ / ▼		Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.
■+▲ / ■+▼		Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Die Zwischenposition wurde gespeichert.
	Leuchtet grün	Zwischenposition erfolgreich programmiert
	Leuchtet rot	Zwischenposition nicht erfolgreich programmiert

Anfahren der gewünschten Zwischenposition

2x▲ / 2x▼		Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde. ➡ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordneten Zwischenposition.
	Leuchtet grün	Zwischenposition erfolgreich angefahren
	Leuchtet rot	Zwischenposition von mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich angefahren

Löschen der gewünschten Zwischenposition

2x▲ / 2x▼		Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition .
■+▲ / ■+▼		Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordneten Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack - Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Die Zwischenposition wurde gelöscht.
	Leuchtet grün	Zwischenposition erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Zwischenposition nicht erfolgreich gelöscht

Memory Funktion

Jeder B-Tronic Funkempfänger für Rollladen- und Jalousieanlagen kann Schaltzeiten für eine AUF- und für eine AB-Bewegung speichern.

In der Betriebsart „ “wird diese Bewegung alle 24 Stunden wiederholt.

Die Umschalttaste / ist beim Lernen der Schaltzeit unerheblich. Zuvor gespeicherte Schaltzeiten werden überschrieben.

	Leuchtet grün	Rollladen / alle Rollläden befindet sich im Automatik Modus
	Leuchtet grün	Rollladen / alle Rollläden befindet sich im manuellen Modus
	Blinken abwechselnd grün	Rollläden befindet sich in unterschiedlichen Modi

Programmieren der Fahrzeiten

1. Für die Programmierung der AB-Fahrzeit muss der Rohrantrieb in der oberen Endlage und für die AUF-Fahrzeit in der unteren Endlage stehen.
2. Warten bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.
3. Zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Richtungstaste betätigen und gedrückt halten, bis der Rohrantrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterläuft.
4. Richtungstaste loslassen.

Der Rohrantrieb hat den aktuellen Zeitpunkt für diese Bewegungsrichtung gespeichert.

	Leuchtet grün	Memory Funktion erfolgreich programmiert
	Leuchtet rot	Memory Funktion bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich programmiert

Mit der anderen Bewegungsrichtung genauso verfahren.

Löschen der Fahrzeiten

HINWEIS
Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

Um die AUF- und AB-Fahrzeit zu löschen, drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden. Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack-Klack“ des Rohrantriebes.
Die Fahrzeiten sind gelöscht.

	Leuchtet grün	Memory Funktion erfolgreich gelöscht
	Leuchtet rot	Memory Funktion bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich gelöscht

Festfrierschutz oben

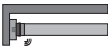
Mit dem Festfrierschutz oben wird das Festfrieren des Rollladens in der oberen Endlage erschwert, da der Rollladen kurz vor dem oberen Anschlag stoppt. Der Abstand zum oberen Anschlag wird automatisch zyklisch überprüft und ggfs. korrigiert.
Der Festfrierschutz oben ist im Auslieferzustand deaktiviert.
Um den Festfrierschutz aktivieren zu können, müssen beide Endlagen eingestellt sein.

HINWEIS
Der Festfrierschutz wird nur dann ausgeführt, wenn der Rollladen in der oberen Endlage gegen einen dauerhaft vorhandenen Anschlag fährt. Der Festfrierschutz ist erst sichtbar, wenn der Behang den oberen Anschlag aus der unteren Endlage 3x erreicht hat.
Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen wird diese eingestellte Funktion mit gelöscht.

Festfrierschutz oben aktivieren / deaktivieren

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
● 	Drücken Sie nun die Einlerntaste am Mastersender für ca. 1 Sekunde. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.

● + ■ + ▲		Anschließend drücken Sie die Einlerntaste noch einmal und zusätzlich die STOPP- und AUF-Taste für ca. 3 Sekunden. ➡ Die Quittierung erfolgt durch ein „3x Klack“ des Rohrantriebes.
	Leuchtet grün	Festfrierschutz erfolgreich aktiviert / deaktiviert
	Leuchtet rot	Festfrierschutz nicht bei mindestens einem Empfänger erfolgreich aktiviert / deaktiviert

Fliegengitterschutzfunktion

Bei aktivierter Fliegengitterschutzfunktion ist die Hindernisserkennung schon nach einer Wickelwellenumdrehung von ca. 140° aus der oberen Endlage aktiv. Fährt der Rollladenpanzer auf eine geöffnete Fliegengittertür, stoppt der Antrieb und fährt wieder in die obere Endlage.
Die Fliegengitterschutzfunktion ist im Auslieferzustand deaktiviert. Um die Fliegengitterschutzfunktion aktivieren zu können, müssen beide Endlagen eingestellt sein.

HINWEIS
Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen wird diese eingestellte Funktion mit gelöscht.

Fliegengitterschutzfunktion aktivieren / deaktivieren

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

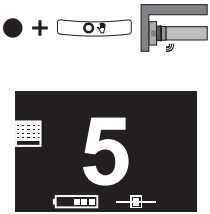
▲		Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
●		Drücken Sie nun die Einlerntaste am Mastersender für ca. 1 Sekunde. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes.
● + ■ + ▼		Anschließend drücken Sie die Einlerntaste noch einmal und zusätzlich die STOPP- und AB-Taste für ca. 3 Sekunden. ➡ Die Quittierung erfolgt durch ein „3x Klack“ des Rohrantriebes.
	Leuchtet grün	Fliegengitterschutzfunktion erfolgreich aktiviert / deaktiviert
	Leuchtet rot	Fliegengitterschutzfunktion nicht bei mindestens einem Empfänger erfolgreich aktiviert / deaktiviert

Repeatermodus

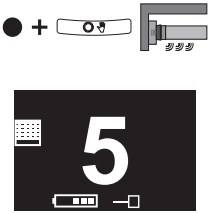
Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohranrieb durch Drücken der M-Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.
Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

Repeatermodus aktivieren

		Drücken Sie die Einlerntaste anschließend zusätzlich die Umschalttaste für 5 Sekunden. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Der Repeatermodus ist nun aktiviert. Der Repeatermodus wird im Display angezeigt.
	Leuchtet grün	Repeatermodus erfolgreich aktiviert
	Leuchtet rot	Repeatermodus bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich aktiviert
	1x	Repeatermodus aktiviert

Repeatermodus deaktivieren

		Drücken Sie die Einlerntaste anschließend zusätzlich die Umschalttaste für 5 Sekunden. ⇨ Die Quittierung erfolgt durch ein „Klack-Klack“ des Rohrantriebes. ➡ Der Repeatermodus ist nun deaktiviert . Der Repeatermodus wird im Display angezeigt.
	Leuchtet grün	Repeatermodus erfolgreich deaktiviert
	Leuchtet rot	Repeatermodus bei mindestens einem Empfänger nicht erfolgreich deaktiviert
	2x	Repeatermodus deaktiviert

Sender zurücksetzen auf Werkseinstellung

ACHTUNG
Wenn der Sender auf die Werkseinstellung zurückgesetzt wird, haben Sie im Mastermodus keinen Zugriff mehr auf den oder die Rohrantriebe, in die der Sender eingelernt wurde. Diese Einstellung bitte nur mit neuen Batterien durchführen.

Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.		
Entnehmen Sie die Batterien.		
Anschließend legen Sie die Batterien wieder lagerichtig ein und drücken innerhalb 1 Sekunde die Mastertaste M für mind. 5 Sekunden, bis der Sender quittiert. Während der Befehlsausführung blinkt die Status LED gelb.		
	Leuchtet grün	Sender erfolgreich auf Werkseinstellung zurückgesetzt.
	Leuchtet rot	Sender nicht erfolgreich auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

HINWEIS
Wird die Mastertaste M losgelassen, währenddessen die Status-LED gelb aufblitzt, wird der Vorgang abgebrochen.

Szenarien

HINWEIS
Produkte, die keine Rückmeldung abgeben, lassen sich nicht in Szenarien einbinden. Es können nur Empfänger eingebunden werden, die ausschließlich einem einzelnen Kanal zugewiesen sind.

Szenario erstellen / ändern

[ ]	[1] [2] [3] [4]	Drücken Sie die Szenariotaste, um in die Szenarioauswahl zu gelangen.
− +	[1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4]	Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das gewünschte Szenario aus.
[ ] 3s	5 / 5	Drücken Sie die Szenariotaste, um die Szenarioauswahl zu bestätigen. Die Anzeige [1] 2 [3] [4] zeigt ihnen das ausgewählte und momentan in der Bearbeitung befindliche Szenario an.

− +	5 / 5	Wählen Sie den Kanal aus, auf dem der hinzuzufügende Empfänger liegt (im Beispiel = Kanal 5). Die Anzeige [✓] im Display bedeutet, dass der Kanal bereits Teil des gewählten Szenarios ist. Die Anzeige [X] im Display bedeutet, dass der Kanal noch nicht Teil des gewählten Szenarios ist. **HINWEIS! Hinweis: Die Position / der Schaltzustand kann nur verändert werden, wenn der Empfänger nicht Teil der gewählten Szene ist. Um die Position / den Schaltzustand eines Empfängers zu ändern der bereits Teil der gewählten Szene ist muss dieser gelöscht und nach Änderung wieder hinzugefügt werden.**
▲, ■, ▼	[1 2 3 4] 5 [X]	Bringen Sie den Empfänger in die gewünschte Position / Schaltzustand.
[ ]	5 / 5	Weisen Sie den Empfänger mit der akt. Position oder dem akt. Schaltzustand dem Szenario zu oder löschen diese aus dem Szenario. Die Anzeige [✓] im Display bedeutet, dass der Kanal bereits Teil des gewählten Szenarios ist und somit gelöscht werden kann. Die Anzeige [X] im Display bedeutet, dass der Kanal noch nicht Teil des gewählten Szenarios ist und somit hinzu gefügt werden kann.
Gehen Sie mit weiteren Empfängern wie oben beschrieben vor.		

	[1] [2] [3] [4]	Wenn Sie den Szenario-Änderungsmodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste.
	1	Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.

Szenario abrufen

[ ]	[1] [2] [3] [4]	Drücken Sie die Szenariotaste, um in die Szenarioauswahl zu gelangen.
− +	[1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4]	Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das gewünschte Szenario aus.
▲/▼	1s	Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um das gewünschte Szenario auszuführen.
	Leuchtet grün	Die ausgeführte Aktion war erfolgreich.
	Leuchtet rot	Die ausgeführte Aktion war nicht erfolgreich.
	1	Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.

Szenario während der Ausführung stoppen

■	[1] [2] [3] [4]	Drücken Sie die STOPP-Taste **HINWEIS! Alle Geräte des ausgewählten Szenarios bleiben in der Position bzw. in dem Schaltzustand in dem sie sich zum Zeitpunkt des Stoppbefehls befanden.**
	Leuchtet grün	Die ausgeführte Aktion war erfolgreich.
	Leuchtet rot	Die ausgeführte Aktion war nicht erfolgreich.

Das gleiche Szenario weiter ausführen:

▲/▼	1s	Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um das gewünschte Szenario weiter auszuführen.
	Leuchtet grün	Die ausgeführte Aktion war erfolgreich.
	Leuchtet rot	Die ausgeführte Aktion war nicht erfolgreich.

Ein anderes Szenario ausführen:

− +	[1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4]	Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das gewünschte Szenario aus.
▲/▼	1s	Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um das gewünschte Szenario auszuführen.

	Leuchtet grün	Die ausgeführte Aktion war erfolgreich.
	Leuchtet rot	Die ausgeführte Aktion war nicht erfolgreich.

Kein weiteres Szenario ausführen:

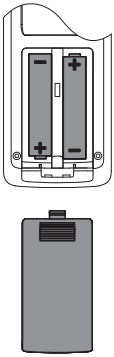
	1	Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.

Szenario löschen

[ ]	[1] [2] [3] [4]	Drücken Sie die Szenariotaste, um in die Szenarioauswahl zu gelangen.
− +	[1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4]	Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das zu löschende Szenario aus.
● +	3s	Drücken Sie die Einlerntaste und die Szenariotaste für 3 Sekunden, um das gewünschte Szenario zu löschen.
[1] [2] [3] [4]	[1] [2] [3] [4] [1] [2] [3] [4]	Nach dem Löschen des gewählten Szenarios wird das Display für 1 Sekunde invers dargestellt.
	1	Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.

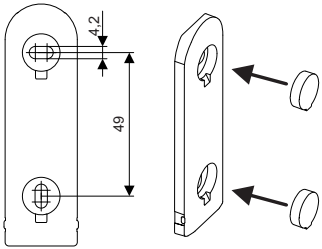
Batteriewechsel

	Blinkt gelb	Blinkt die Status LED bei Betätigung einer Taste langsam gelb sind die Batterien fast leer und müssen schnellstmöglich ausgetauscht werden. Leuchtet die Status LED bei Betätigung einer Taste nicht mehr sind die Batterien leer.

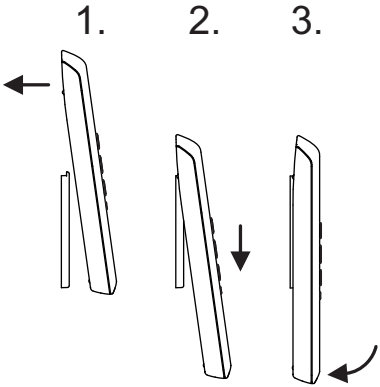


1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Legen Sie die neuen Batterien lagerichtig ein.
4. Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Wandhalterung



1. Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.
2. Befestigen Sie die Halterung mit den zwei beigelegten Schrauben an der Wand.
3. Stecken Sie jetzt die Schraubenabdeckungen in die Schraubenlöcher.



Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

Technische Daten

Nennspannung	3 V DC
Batterietyp	LR 03 (AAA)
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 bis +55 °C
Funkfrequenz	868,3 MHz
Max. Empfänger	30

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Was tun wenn…?

Störung	Ursache	Abhilfe
Empfänger reagiert nicht, Status-LED bleibt aus.	Batterien sind leer.	Neue Batterien einlegen.
	Batterien sind falsch eingelegt.	Batterien richtig einlegen.
Empfänger reagiert nicht, Status-LED bleibt an.	Empfänger außerhalb der Funkreichweite.	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Sender ist nicht im Empfänger eingelernt.	Sender einlernen.
	Empfänger ist nicht funktionsbereit.	Empfänger überprüfen.
Status-LED blinkt gelb .	Batterien sind schwach.	Neue Batterien einlegen.
Rohrantrieb läuft nicht im 24 Stundenrhythmus.	ist aktiv.	Umschalten auf .
	Keine Schaltzeiten gespeichert.	Schaltzeiten programmieren.
Fahrzeiten weichen von der Programmierung ab.	Stromausfall am Rohrantrieb.	Schaltzeiten neu programmieren.

Störung	Ursache	Abhilfe
Status-LED blinkt für 3 Sekunden rot nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.	Der Rohrantrieb hat die gewünschte Position nicht erreicht.	Überprüfen Sie den Fahrweg auf ein Hindernis.
Status-LED leuchtet für 3 Sekunden rot nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.	Störung in der Funkübertragung.	Entfernung zum Empfänger verringern.
		Batterien überprüfen.

Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma Becker-Antriebe GmbH, dass sich das Gerät B-Tronic EasyControl EC5415B in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG befindet.
Bestimmt für den Gebrauch in folgenden Ländern: EU, CH, NO, IS, LI

Technische Änderungen vorbehalten.

4035 630 002 0a 19.08.2013

BECKER